

WORMS-PLAN
2019-2024

DAS NEUE WORMS

bürgernäher
kinderfreundlicher
transparenter



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT – Wieso der Worms-Plan?	3
ÜBERSICHT – Handlungsfelder und erste Maßnahmen	4
DAS HABEN WIR KONKRET VOR	10
BILDUNG	11
SICHERHEIT/ORDNUNG/SAUBERKEIT	14
UMWELT/KLIMA/NATUR/ARTENVIELFALT	16
MOBILITÄT/VERKEHR	18
SOZIALES/GESUNDHEIT	21
STADTENTWICKLUNG/WOHNEN	23
WIRTSCHAFT	26
KULTUR/TOURISMUS	28
EHRENAMT/SPORT/FREIZEIT	30
VERWALTUNG/BÜRGERBETEILIGUNG	32
UNTERSCHRIFTEN – Worms-Plan 2019–2024	34

VORWORT

LIEBE WORMSERINNEN, LIEBE WORMSER,

Worms ist eine Stadt, auf die man stolz sein kann, denn Worms begeistert!
Worms ist eine Stadt mit reicher Vergangenheit, eine Stadt, in der man gut leben kann und vor allem eine Stadt mit vielen Perspektiven und mit einer erstrebenswerten Zukunft.

Die kulturelle Vielfalt der Stadt und die Herzlichkeit der Wormser machen neugierig und wecken Interesse für unsere Stadt.

Mit Herz und Verstand, Begeisterung und Optimismus wollen wir in den kommenden fünf Jahren die Potenziale unserer Stadt ausschöpfen und die Zukunft für sie und die nachfolgenden Generationen gestalten.

Denn es geht um unser Worms!

Wir leben in einer Zeit schneller Veränderungen und stehen vor großen gesellschaftlichen und klimatischen Herausforderungen.

Es geht darum, unser liebens- und lebenswertes Worms, die Menschen, unsere Umwelt sowie die Artenvielfalt zu schützen.

Es geht darum, die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt weiterhin für ihr Worms zu aktivieren und ein neues gemeinsames Worms-Gefühl zu entwickeln, das Neu-Wormser ansteckt und Touristen anzieht.

Es geht darum Alt und Jung, Arbeitnehmer und Unternehmer, Gründer und Investoren, Einheimische und Zugezogene, Arbeitssuchende und Arbeitgeber, immer wieder zusammen zu bringen und für Projekte, die Worms voranbringen, zu begeistern.

Es geht darum, unsere Kinder und die nachfolgenden Generationen für die Herausforderungen von morgen auszubilden und ihnen Werte zu vermitteln, die sie befähigen, für das Worms von „Übermorgen“ Verantwortung zu übernehmen.

Darum der Worms-Plan

Deshalb haben wir uns auf den nachfolgenden **Worms-Plan** verständigt.

Ein Plan, der uns als Fraktionen im Stadtrat in der Zielsetzung vereint und Orientierung gibt, den wir regelmäßig überprüfen und wenn es erforderlich ist, anpassen werden.

Ein Plan, den wir mit Tatkraft und Optimismus umsetzen wollen.



Ein Plan, den jeder verstehen und jederzeit einsehen kann.

Ein Plan, an dem Sie mitarbeiten können und sollen!

ÜBERSICHT

In den nächsten Jahren sind das unsere wesentlichen **Handlungsfelder, Ziele** und **Maßnahmen**:

Das **HANDLUNGSFELD** bildet die Überschrift über einen Themenkomplex und orientiert sich an den aktuellen Herausforderungen, vor denen Worms gerade steht.

- Vorangestellt ist eine **VISION**, wie Worms sich im jeweiligen Handlungsfeld entwickeln soll.
- Das **Ziel**  beschreibt den Zustand, den wir erreichen wollen.
- Die **Maßnahme**  ²⁰²⁰, die Handlungen, die wir als Stadtrat ergreifen müssen, um das Ziel zu erreichen.

Die Handlungsfelder und unsere ersten Maßnahmen werden auf **Seite 4 bis 9** zusammengefasst. Eine genaue Darstellung der Visionen, Ziele und Maßnahme finden sie **ab Seite 10**.

BILDUNG

Worms ist Bildungsstadt und ein wichtiges Bildungszentrum der Region. Ein vielfältiges Betreuungs- und Bildungsangebot ermöglicht die Auswahl des angemessenen Bildungswegs von der Krippe bis zur Hochschule, bringt Familie und Beruf in Einklang und sichert die Zukunft und gesellschaftliche Teilhabe unserer Kinder.

Unsere ersten Maßnahmen werden sein:

- 1** **Neubau an der Pfrimmtal Realschule Plus.**
- 2** **Bau von vier Kitas bis 2024.**
- 3** **Prüfung und Entscheidung über eine Renovierung oder Neubau von BIZ und Klausenberg Grundschule.**

Mehr zum Thema Bildung auf **Seite 11**.

SICHERHEIT/ORDNUNG

In Worms arbeiten Ordnungsbehörde, Feuerwehr, Polizei und Hilfsorganisationen Hand in Hand und sorgen gemeinsam dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Stadt nicht nur objektiv sicher leben, sondern sich auch subjektiv wohlfühlen.

Das Ordnungsamt erreicht durch seine ständige Präsenz und konsequentes Handeln, dass die Menschen sich sicher fühlen und verantwortungsvoll mit ihrer Stadt umgehen.

Unsere ersten Maßnahmen werden sein:

- 1** Ausweitung des Vollzugs- und Ordnungsdienstes auf 24/7.
- 2** Umsetzung des Neubaus der Hauptfeuerwehrwache auf dem Salamandergelände.
- 3** Videoüberwachung von Kriminalitätsschwerpunkten.

Mehr zum Thema Sicherheit/Ordnung/Sauberkeit auf **Seite 14**.

UMWELT / KLIMA / NATUR / ARTENVIELFALT

Menschen leben und treffen sich gerne in Worms, genießen das gute Stadtklima, die ansprechend gestalteten Grünflächen und Erholungsgebiete. Klima-, Artenschutz und Tierwohl haben eine hohe, nachhaltige Bedeutsamkeit bei Entscheidungen der Politik und Verwaltung.

Unsere ersten Maßnahmen werden sein:

- 1** Klima- und Artenschutz werden zu Schwerpunktthemen im Klima-, Umwelt- und Agrarausschuss.
- 2** Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes wird vorangetrieben.
- 3** Ausweisung eines Tierfriedhofs für Haustiere.

Mehr zum Thema Umwelt/Klima/Natur/Artenvielfalt/Tierwohl auf **Seite 16**.

MOBILITÄT / VERKEHR

Mobilität heißt Mut zu angemessener Vielfalt und verpflichtet zur Reduzierung von Treibhausgasen. Die Wege in und aus der Innenstadt sind weitestgehend ohne Hemmnisse gestaltet und für Radfahrer, PKW und Busse gleichermaßen vorhanden. Der Durchgangsverkehr wird mittels intelligenter „Wegeführung“ aus der Innenstadt ferngehalten.

Unsere ersten Maßnahmen werden sein:

- 1** Der Ausbau der geplanten Radwege wird vorangetrieben.

2 Die Ausschreibung des ÖPNV-Liniennetzes wird vorbereitet.

3 Der Parkring in der Innenstadt wird umgesetzt.

Mehr zum Thema Mobilität/Verkehr auf **Seite 18**.

SOZIALES / WOHNEN / GESUNDHEIT

Im kinder-, familien- und seniorenfreundlichen Worms wohnt und lebt man gern. Es herrscht ein gutes soziales Klima auf Basis einer generationsübergreifenden Gleichberechtigung. Die Stadt bietet hochwertige und vielfältige medizinische Versorgung und Pflege und wird ihrer sozialen Verantwortung gerecht.

Der Wohnungsmarkt bietet für alle Lebenssituationen und Einkommensklassen passende Angebote. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft ist Vorbild und leistet dazu ihren Beitrag, damit auch einkommensschwache Bürger eine Wohnung finden.

Unsere ersten Maßnahmen werden sein:

1 Die Wohnungsbau wird eine Bedarfsanalyse für sozialen Wohnungsbau durchführen sowie die Bestandsmietverhältnisse überprüfen mit dem Ziel, die Wirtschaftskraft der Wohnungsbau zu stärken.

2 Ein kommunaler Armutsplan zur Bekämpfung von Armut wird erarbeitet.

3 Das medizinische Versorgungszentrum am Klinikum wird erweitert.

Mehr zum Thema Soziales/Gesundheit auf **Seite 21**.

Mehr zum Thema Wohnen auf **Seite 23**.

STADTBILD / -ENTWICKLUNG

Das neue Worms wird in neuen Gebäuden und Quartieren sichtbar. Die Gestaltung der Innenstadt orientiert sich an einem ganzheitlichen, städtebaulichen Konzept, das wohnen, arbeiten, einkaufen und genießen in Einklang bringt und rückt an den Rhein.

Die Bewohner der Innenstadt nehmen aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben teil. Die Vororte entwickeln sich nach ihrem jeweiligen individuellen Charakter weiter und sind attraktive Lebensräume, die in ihrer Vielfalt und Individualität Worms bereichern.

Unsere ersten Maßnahmen werden sein:

- 1 Durchführung eines Gestaltungswettbewerbs mit dem Ziel einer städtebaulichen Aufwertung des Areals Hochstift, Andreasstift, Weckerlingplatz, Andreasquartier.**
- 2 Aktualisierung des Leitbildes der Stadt Worms, einschließlich der Leitbilder der Ortsteile.**
- 3 Verbesserung der Informations- und Anhörungsrechte der Ortsbeiräte zu Bauvorhaben innerhalb ihrer Ortsteile.**

Mehr zum Thema Stadtentwicklung auf **Seite 23**.

WIRTSCHAFT

Worms entwickelt sich als attraktiver Wirtschaftsstandort weiter. Tourismus ist als wachsender Wirtschaftszweig ein Motor für die Stadtentwicklung. Politik und Verwaltung sorgen für ein investitionsfreundliches und auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Wirtschaftsklima. Wir pflegen die bestehende Wirtschaft und legen den Fokus auf qualifizierte Arbeitsplätze in zukunftsträchtigen Branchen.

Unsere ersten Maßnahmen werden sein:

- 1 Gründung des „Netzwerkes Digitales Worms“.**
- 2 Erfassung und Ausweisung von weiteren Gewerbeflächen.**
- 3 Kooperation mit der Hochschule zur Stärkung der Gründerszene und Evaluierung des Gründerzentrums in Pfeddersheim.**

Mehr zum Thema Wirtschaft auf **Seite 26**.

KULTUR/TOURISMUS

Der kulturelle Reichtum von Worms zeichnet sich durch Qualität und Vielfalt aus. Nibelungen, Dom, Judentum, Luther und Wein sind geschichtlich gewachsene Profile von Worms, machen uns stolz auf unsere Stadt und laden Touristen zum Verweilen in Worms ein.

Nibelungenfestspiele, Jazz und Joy, Spectaculum und Backfischfest sind regionale Höhepunkte. Eine freie Kulturszene vom (Jugend-)Theater bis hin zur Musikschule rundet das breite kulturelle Spektrum ab. Vielfältige Kulturen sind selbstverständlicher Bestandteil unserer Stadt und bereichern sie.

Unsere ersten Maßnahmen werden sein:

- 1 Unterstützung des Stadtmarketingvereins, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung ein Konzept zum aktiven Leerstandsmanagement zu erstellen, das bspw. auch eine temporäre Nutzung von Leerständen für Pop-Up- Stores, Coworking Spaces, „Dritte Räume“ oder Ausstellungen ermöglicht.**
- 2 Fortsetzung der Gespräche mit Investoren, um schnellstmöglich die Planung und Umsetzung eines Hotels zu realisieren.**
- 3 Erweiterung des Angebots an Hotspots innerhalb der Innenstadt und an kulturellen und touristischen Orten.**

Mehr zum Thema Kultur/Tourismus auf **Seite 28**.

EHRENAMT/**/SPORT**

Bewegen, helfen, musizieren, schauspielern, weiterbilden, das Wormser Vereinsleben ist vielfältig und verbindet die Menschen. Ehrenamtliches Engagement wird in allen Bereichen gewürdigt und unterstützt. Die vielfältigen Sportangebote werden mit dem Anspruch, die Wormser gesünder zu machen, gefördert.

Unsere ersten Maßnahmen werden sein:

- 1 Bau der Sporthalle in der Carl-Villinger Straße.**
- 2 Bau des Mehrzweckbeckens im Heinrich-Völker-Bad.**
- 3 Stärkung der Ehrenamtskoordinatorin/des Ehrenamtskoordinators als Bindeglied zwischen Vereinen und Verwaltung.**

Mehr zum Thema Ehrenamt/Sport/Freizeit auf **Seite 30**.

VERWALTUNG/POLITIK

Verwaltung und Politik sind bürgernah, transparent und treffen angemessene und verantwortungsvolle sowie schnelle Entscheidungen zum Wohle der Stadt. Politik und Verwaltung arbeiten an der Umsetzung des Worms Plans gemeinsam und auf Augenhöhe.

Die Verwaltung ist ein moderner und attraktiver Arbeitgeber. Sie arbeitet verstärkt digital, partnerschaftlich mit den Bürgern, dem Stadtrat und den Ortsbeiräten und begegnet Ihnen offen und freundlich.

Unsere ersten Maßnahmen werden sein:

- 1 Durchführung eines Workshops mit den Ratsfraktionen und Mitarbeitern der Verwaltung zur Verbesserung der Zusammenarbeit.**
- 2 Schaffung einer Expertenstelle für die Akquise von Fördermitteln.**
- 3 Erarbeiten einer Lösung für das Rathaus II und den Bürgerservice.**

Mehr zum Thema Verwaltung auf **Seite 32**.

BÜRGERBETEILIGUNG

Gemeinsamer Erfolg stärkt das „Wir-Gefühl“. Verwaltung und Politik gehen bei der Bürgerbeteiligung neue Wege. Transparente Entscheidungsprozesse und Bürgerforen machen Lust darauf, sich bei der Entwicklung unserer Stadt einzubringen.

Unsere ersten Maßnahmen werden sein:

- 1 Durchführung eines Workshops mit den Ortsbeiräten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ortsbeiräten.**
- 2 Wahl von drei Innenstadtsprechern.**
- 3 Regelmäßige Bürgerinformationsveranstaltungen zu zentralen Themen.**



Mehr zum Thema Bürgerbeteiligung auf **Seite 32**.



DAS HABEN WIR KONKRET VOR:

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine genaue Darstellung unserer **Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen:**

Das **HANDLUNGSFELD** bildet die Überschrift über einen Themenkomplex und orientiert sich an den aktuellen Herausforderungen, vor denen Worms gerade steht.

- Vorangestellt ist eine **VISION**, wie Worms sich im jeweiligen Handlungsfeld entwickeln soll.
- Das **Ziel**  beschreibt den Zustand, den wir erreichen wollen.
- Die **Maßnahme** , die Handlungen, die wir als Stadtrat ergreifen müssen, um das Ziel zu erreichen.

UNSERE VISION

Worms ist Bildungsstadt und ein wichtiges Bildungszentrum der Region. Ein vielfältiges Betreuungs- und Bildungsangebot ermöglicht die Auswahl des angemessenen Bildungswegs von der Krippe bis zur Hochschule, bringt Familie und Beruf in Einklang und sichert die Zukunft und gesellschaftliche Teilhabe unserer Kinder.



Schulen und Kindertagesstätten sind modernisiert bzw. neu gebaut.

- 2020** → **Auftrag:** Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für die Sanierung aller Schulgebäude und Kindertagesstätten nach Dringlichkeit.
- 2020** → **Prüfauftrag:** Kostenermittlung einer Sanierung des BIZ oder eines Neubaus, um Baubeginn bis 2024 zu ermöglichen.
- 2021** → **Antrag:** Die Pfrimmtal Realschule Plus wird neu gebaut.
- 2024** → **Antrag:** Das Eleonoren-Gymnasium erhält im Anschluss an den Neubau der Turnhalle Carl-Villinger-Straße eine Turnhalle.
- 2024** → **Antrag:** Die Geschwister-Scholl-Förderschule wird an einem Ort zusammengeführt und mit entsprechenden Gebäudeerweiterungen ausgestattet.
- 2024** → **Antrag:** Prüfung und Umsetzung der Renovierung, bzw. eines Neubaus der Klausenberg-Grundschule in Aabenheim.
- 2024** → **Antrag:** Errichtung eines Familienzentrums an der Paternusschule



Drei neue Ganztagschulen im Grundschulbereich sind realisiert.

- 2024** → **Auftrag:** Umsetzung des Schulentwicklungsplans gemeinsam mit der ADD.
Antrag: Bereitstellung der notwendigen Mittel im Haushalt, um in den nächsten fünf Jahren drei neue Ganztagschulen einzurichten.



Vier neue Kitas im Stadtgebiet sind gebaut.

- 2020-24** → **Antrag:** Erstellen einer Prioritätenliste und Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushalt.



Ein neuer Hort ist realisiert.

2024

Antrag: Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushalt und Gespräche mit möglichen freien Trägern.



Das Angebot von Ferienbetreuungsplätzen ist spürbar ausgebaut.

2024

Antrag: Die Ferienbetreuungsplätze werden bis 2021 um 10% und bis 2024 um weitere 20% ausgebaut. Die Angebote finden in den Oster- Sommer und Herbstferien statt.



Eine Kooperation zwischen den Kitas ist aufgebaut.

2024

Prüfauftrag: Welche Kooperationen bestehen bereits, wo besteht Handlungsbedarf.

Antrag: Die Kooperation zwischen den Kitas soll unterstützt werden, um erweiterte Schließzeiten zu schaffen.



Ein Wirtschaftsgymnasium ist gegründet und mit der Hochschule verzahnt.

2024

Antrag: Die Verwaltung wird aufgefordert, Verhandlungen mit dem Land zu führen, um ein Wirtschaftsgymnasium am Standort Worms zu realisieren.



Hochschule Worms erfährt zusätzliche Unterstützung.

2020-24

Auftrag: Die Hochschule Worms wird durch das Bildungsbüro unterstützt. Dazu zählt die Kooperation im Bereich Digitalisierung und eine gute Vernetzung mit Ausbildungsbetrieben und den in Worms ansässigen Schulen.

2023

Antrag: Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten des Campus der Hochschule in der der Hochheimer Straße unter Einbeziehung der Hochschule.



Das Angebot an Schulsozialarbeit ist ausgeweitet.

2023

Antrag: Die Schulsozialarbeit wird auf alle Schulen ausgeweitet.



Die räumliche Situation von Musikschule und Volkshochschule ist verbessert.

2024

Antrag: Die Lucie-Kölsch-Musikschule erhält geeignete Räumlichkeiten.

2024

Antrag: Die Volkshochschule erhält geeignete Räumlichkeiten.



Medienkompetenz wird zeitgemäß an Schulen vermittelt.

2022

Antrag: Alle Wormser Schulen werden an das „schnelle Internet“ angeschlossen.

2022

Antrag: In den Schulgebäuden sind die Netzwerke geschaffen.

2022

Antrag: Durch eine Erhöhung des Schulbudget sollen digitale Unterrichtsmaterialien erworben werden.

2022

Antrag: Der technische Support und die Betreuung der digitalen Infrastruktur wird durch die Stadt sichergestellt, hierfür werden Mittel bereitgestellt.

SICHERHEIT/ORDNUNG/SAUBERKEIT

UNSERE VISION

Unser Worms ist sicher, gepflegt und sauber. Ordnungsbehörde, Polizei und Hilfsorganisationen arbeiten Hand in Hand und sorgen gemeinsam dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Stadt nicht nur objektiv sicher leben, sondern sich auch subjektiv wohlfühlen.



Die Sicherheit im gesamten Stadtgebiet ist verbessert, auch Bagatelldelikte werden konsequent geahndet und behördliche Entscheidungen zu ausreisepflichtigen Personen konsequent umgesetzt. Der Kontroll- und Vollzugsdienst ist 24/7 besetzt.

2023

Antrag: Ausweitung des Kontroll- und Vollzugsdienstes auf 24/7. Erstellen eines Umsetzungsplans zum Aufbau der notwendigen Planstellen und Bereitstellung der notwendigen Mittel im Haushalt.

2020

Antrag: Ausweitung von Präventions- und Kontrollmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Polizei.

2020

Antrag und Aufforderung an das Land, die Bußgelder für Bagatelldelikte zu erhöhen.

2021

Antrag: Umsetzung einer Videoüberwachung in Abstimmung mit der Polizei an Kriminalitätsschwerpunkten, bspw. auf dem Bahnhofsvorplatz.

2020

Antrag: Prüfung und Umsetzung der Ausstattung der Ordnungsbeamten mit Body-Cams (Videokameras, die am Körper getragen werden).



Ehrenamtliches Engagement und die Organisation von Festen in der Stadt und in den Vororten werden bei Sicherheitsfragen konstruktiv unterstützt

2020

Auftrag an die Verwaltung, durch frühzeitige Einbindung der Ortsbeiräte und Veranstalter den friedlichen Verlauf von Festen zu fördern.



Hauptfeuerwache auf dem Salamandergelände und der Neubau einer Feuerwache Nord befinden sich in der Umsetzung .

2024

Antrag: Erstellung eines Umsetzkonzeptes mit Zeitplanung für den Neubau der Hauptfeuerwehrwache auf dem Salamandergelände, unter Einbindung von weiteren Hilfsorganisationen (THW, DRK, ASB) unter der Führung und Umsetzungsverantwortung des ebwo.



2024

Antrag: Erstellen einer Planung für die Errichtung einer Feuerwehrrwache Nord. Dabei sollen die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit den angrenzenden Gemeinden geprüft werden.



Der Katasstrophenschutz ist zeitgemäß und entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ausgestattet.



2019-24

Auftrag an die Verwaltung, gemeinsam mit den Hilfsorganisationen den Bedarf zur Umsetzung des HiK-Konzeptes abzustimmen und sodann entsprechende Mittel im Haushalt zu beantragen.



Die Motivation und die Schlagkraft der Einsatzkräfte von freiwilliger und Berufsfeuerwehr ist gestärkt und wird gewürdigt



2019-24

Antrag: Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Umsetzung der Besoldungsvorgaben der externen Organisationsunterssuehung.



Die Sauberkeit im Stadtgebiet ist verbessert und Verstöße gegen die Vorgaben zur Sauberkeit werden konsequent geahndet.



2019-24

Antrag: Erlass einer Satzung mit klaren Vorgaben zu Räumpflichten und zur Sauberkeit.



2019

Antrag: Aktion „Sauberes Worms“ wird gestärkt. U.a. Ermittlung fehlender Abfallbehälter und Ausweitung der Standorte sowie Einsatz einer 2. Arbeitskolonne für die Vororte.



2019

Auftrag an den ebwo, private Initiativen wie „Dreck-Weg-Tage“, „Clean and Train“ oder „Rhine Cleanup“ zu fördern und aktiv zu unterstützen.

UNSERE VISION

Menschen leben und treffen sich gerne in Worms, genießen das gute Stadtklima, die ansprechend gestalteten Grünflächen und Erholungsgebiete. Klima-, Artenschutz und Tierwohl haben eine hohe, nachhaltige Bedeutsamkeit bei Entscheidungen der Politik und Verwaltung.



Der Schutz vor Starkregen, insbesondere in den Vororten hat höchste Priorität und ist mit Maßnahmen kontinuierlich verbessert.

2019-24

Antrag: Bereitstellung von Mitteln im Haushalt zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

2019-24

Auftrag an die Verwaltung und den ebwo, in den Vororten Workshops zum Eigenschutz durchzuführen und Maßnahmen gemeinsam mit Betroffenen, den Landwirten und den Ortsbeiräten zu diskutieren.



Der Ausstoß an CO2 ist messbar reduziert. Das lokale Stadtklima ist durch stadtplanerische Maßnahme verbessert.

2019-24

Antrag: Benennung eines Verantwortlichen, der eine Projektgruppe Umwelt- und Klimaschutz bestehend aus Stadtverwaltung sowie Umwelt- und Naturschutzverbänden zur Erarbeitung von Maßnahmen unter anderem zur weiteren Begrünung der Innenstadt und von Friedhöfen einrichtet. Diese Projektgruppe hat auch den Auftrag, Maßnahmen zu entwickeln, die der weiteren Abarbeitung des Klimaschutzkonzeptes dienen.



Ein ehrenamtlicher Biodiversitätsbeauftragter berät den Stadtrat und die Verwaltung in Fragen des Umwelt- und Klima- und Artenschutzes und gibt regelmäßig Impulse.

2020

Antrag: Ausschreibung und Bestellung eines ehrenamtlichen Biodiversitätsbeauftragten.



Skybeamer in der Zugzeit von Vögeln sowie Feuerwerke während der Brutzeit sind in Worms verboten.

2020

Antrag: Verbot von Skybeamern im Stadtgebiet und Feuerwerken während der Brutzeit.



Ein neuer Naturerfahrungsraum als Mittel der Naturpädagogik ist geschaffen.

2021

Antrag: Prüfung, ob südlich der Pfrimmtal Realschule Plus ein Naturerfahrungsraum eingerichtet werden kann. Sollte dieser Standort ungeeignet sein, soll die Verwaltung nach alternativen Standorten suchen.



Stadt, Bürger und Vereine haben durch gemeinsame Initiativen die Luftqualität sowie die Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet verbessert.

2024

Antrag: Bereitstellung von Mitteln für die erhöhte Pflanzung von neuen Bäumen sowie Beauftragung der Stadtverwaltung zur Standortsuche.

2020

Antrag: Erstellen eines Leitfadens und Flächenverzeichnisses für Bürger, die die Begrünung der Stadt mit Pflanzaktionen unterstützen wollen.

2020

Antrag: Errichtung der bereits geplanten Trinkbrunnen und Prüfung von Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf Plätzen und in der Innenstadt.



Klima- und Artenschutz sowie Nachhaltigkeit bilden einen weiteren Schwerpunkt in der Arbeit des Umwelt und Agrarausschusses, sodass sich dieser zum „Ausschuss für Klima, Umwelt, Agrar und Nachhaltigkeit“ umbenannt hat.

2019-24

Auftrag an den Ausschuss, die Themen Klimaschutz, Artenschutz und Nachhaltigkeit zu Schwerpunkten der Arbeit auszuweiten.



Im Stadtgebiet sind auf mindestens zwei Flächen eingezäunte Hundewiesen geschaffen, auf denen Hunde fernab der Anleinplicht toben und spielen können.

2021

Antrag: Prüfung an welchen zwei Standorten im Stadtgebiet eingezäunte Hundewiesen eingerichtet werden können und Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushalt.



Auf einem Tiergräberfeld ist die Bestattung von Haustieren möglich.

2022

Antrag: Einrichtung eines Tiergräberfeldes und Bereitstellung der Mittel im Haushalt



Die Anzahl der unkastrierten Katzen ist rückläufig.

2019-24

Auftrag an die Verwaltung, die Vorgaben zum Kastrieren von Katzen konsequent umzusetzen.

UNSERE VISION

Wir leben in einer Stadt, in der alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind und jeder schnell, bequem und sicher an sein Ziel kommt. Wir machen Mobilität einfach.



Die folgenden befestigten und ganzjährig nutzbaren Radwege in Anbindung an das überregionale Radwegenetz sind geschaffen:

1. Zwischen Offstein, Wiesoppenheim, Horchheim, Weinsheim bis zur Karl-Marx-Siedlung
2. Von Pfeddersheim über Pfiffligheim bis zur Kernstadt
3. Von Abenheim, Herrnsheim, Siedlung „In den Lüssen“ bis zum Rand der Kernstadt
4. Von Rheindürkheim, Osthofen, Industriegebiet Nord mit Anbindung an die nördl. Stadtteile
5. Lückenschluss Heppenheim–Pfeddersheim

2024

Antrag: Erstellen eines Umsetzungsplans, einschließlich des Abrufs der möglichen Fördermittel sowie Bereitstellung von Mitteln im Haushalt.



Der Hol- und Bringverkehr an Schulen ist erkennbar verringert.

2021

Antrag: Erarbeitung eines Schulradwegekonzeptes um den Bring- und Holverkehr an den Schulen zu reduzieren.



Bebauungspläne sehen ausreichend Fahrradstellplätze vor.

2019

Auftrag an die Verwaltung, die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen konsequent umzusetzen.



In Worms gibt es drei Fahrradstraßen.

2021

Auftrag: Prüfung der Umsetzbarkeit, Planung und Umsetzung der Markierung der folgenden Optionen: Römerstraße zwischen Köhlstraße und Wollstraße, Wollstraße, Seidenbenderstraße zwischen Alzeyer Straße und Von-Steuben-Straße.



Das erfolgreiche Leihsystem für Räder ist durch die Schaffung weiterer Standorte – auch in den Vororten – ausgebaut.

2020

Auftrag an die Verwaltung, mit dem Anbieter der Leihräder ein Gespräch zu führen, wie das Angebot auf die Vororte erweitert werden kann.



Die Planungen für die Sanierung der Tiefgarage Ludwigsplatz mit einem privaten Investor sind abgeschlossen und mit den Baumaßnahmen wurde begonnen.

2020

Auftrag an die Verwaltung, die Gespräche mit der ITG weiterzuführen und die ITG bei der Planung und Umsetzung zu unterstützen.



Der Busverkehrsplan ist mit höherer Taktung (Hauptlinien alle 15 Minuten) und bei Bedarf mit neuen Linien ausgebaut und auch der Festplatz, Bürgerweide und das Wäldchen (Stadtpark) sind an den ÖPNV bedarfsgerecht angeschlossen.

2020

Antrag: Zeitnahe Erarbeitung eines neuen Busverkehrsplans in enger Abstimmung zwischen Stadtverwaltung, Fahrgastbeirat, Busbetreiber und den Ortsbeiräten bzw. dem Innenstadtausschuss.



Die Nutzerzahlen des ÖPNV sind stetig gestiegen.

2021¹⁾

Antrag: Bei der Ausschreibung des ÖPNV ist darauf hinzuwirken, dass der ÖPNV mit günstigen Preisen an Attraktivität gewinnt und wenn möglich Kinder bis zum 18. Lebensjahr im Rahmen des MAXX-Tickets den ÖPNV kostenlos nutzen können. Ebenso soll der Transport von Fahrrädern in den Bussen möglich sein und somit die Nutzerzahlen gesteigert werden und ein Shuttleservice vom Festplatz zur Innenstadt bei Aktionstagen und besonderen Anlässen verbessert werden.



Der PKW Verkehr in der Innenstadt ist deutlich reduziert und für Fahrradfahrer verbessert, ohne den dortigen Einzelhandel sowie Dienstleister zu gefährden. Der Parkhausring ist als Einbahnregelung fertiggestellt und es ist gleichzeitig eine eigene Fahrradspur geschaffen.

2)

Antrag: Mit dem Ziel den Parkhausring (Siegfriedstraße, Friedrichstraße, Römerstraße, Hagenstraße, Köhlstraße, Andreasstraße und Bahnhofstraße) als Einbahnstraßenregelung, verbunden mit einer eigenen Fahrradspur

umzusetzen, soll ein Plan für die neue Straßenführung und Beschilderung erarbeitet werden. Sodann soll die Funktionalität des Konzepts zunächst in einer Probephase getestet werden, bevor eine dauerhafte Umsetzung erfolgt. Hierbei ist darauf zu achten, dass Baumaßnahmen berücksichtigt werden und die Erreichbarkeit des Einzelhandels sowie von Ärzten und Dienstleistern erhalten bleiben.



Antrag: Erarbeitung eines Konzepts zur Verkehrsberuhigung der Innenstadt, bspw. durch neue Einbahnstraßen und/oder der Ausweitung der Fußgängerzone, verbunden mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung innerhalb des Parkhausrings auf 30 km/h. Das Konzept soll gemeinsam mit den Anliegern der betroffenen Bereiche entwickelt und die Funktionalität des Konzepts soll zunächst in einer Probephase getestet werden, bevor eine dauerhafte Umsetzung erfolgt.



Eine Entscheidung über die Umsetzung der Krankenhaustangente ist getroffen.



Nach Fertigstellung der *B47 neu* wird die Umsetzung der Krankenhaustangente erneut geprüft. **Beauftragung** eines Gutachtens.

¹⁾ mit der neuen Ausschreibung für einen Busbetreiber

²⁾ mit Fertigstellung der Arbeiten an der Gaustraße

³⁾ gemeinsam mit dem Konzept zum Parkhausring

⁴⁾ mit Fertigstellung B47 neu

UNSERE VISION

Im kinder-, familien- und seniorenfreundlichen Worms wohnt und lebt man gern. Es herrscht ein gutes soziales Klima auf Basis einer generationsübergreifenden Gleichberechtigung. Die Stadt bietet hochwertige und vielfältige medizinische Versorgung und Pflege und wird ihrer sozialen Verantwortung gerecht.



Die Kinderarmut in Worms wird aktiv bekämpft, frühkindliche Erziehung und Sprachförderung sind wirkungsvoll.

2024

Antrag: Erstellen eines kommunalen Armutsplans zur Bekämpfung von Kinderarmut, der Fördermittel von Bund und Land bündelt.

2020

Antrag: Bereitstellung von Mitteln für den Ausbau der Schulsozialarbeit, mit Priorität an den Grundschulen.

2021

Antrag: Bereitstellung von Mitteln zum Ausbau der Sprachförderung und Kitas und Krippen.



Vier neue Kitas sind gebaut.

2019-24

Antrag: Erstellen einer Prioritätenliste und Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushalt.



Das Angebot an generationsübergreifendem Wohnen und altersgerechtem Leben für Familien, Senioren, Kinder, Behinderte oder alleinstehende Menschen ist bedarfsorientiert mit den privaten und sozialen Trägern ausgebaut.

2020

Auftrag an die Wohnungsausgesellschaft, das Angebot von generationenübergreifendem und barrierefreiem Wohnen auszubauen.

2019

Auftrag an die Verwaltung, freie Träger wie bspw. Caritas und AWO in ihrer Arbeit zu unterstützen und damit den Ausbau und den Betrieb von Wohngemeinschaften für Senioren sowie Menschen mit Behinderung zu unterstützen.



Das medizinische Versorgungszentrum (MVZ) am Klinikum ist erweitert.

2022

Auftrag an das Klinikum die Erweiterung des Versorgungszentrums am Klinikum umzusetzen.



Das Projekt „Soziale Stadt - Grüne Schiene“ ist entsprechend des Projektplans umgesetzt.

2020

Antrag: Bereitstellung von Mitteln im Haushalt, um den Projektplan weiter umzusetzen.



Das Angebot an ambulanten Pflegeangeboten ist bedarfsgerecht erweitert.

2022

Auftrag an die Verwaltung, gemeinsam mit den Anbietern von ambulanter Pflege, einen Maßnahmenkatalog zu erstellen, was erforderlich ist, damit die Verwaltung die ambulanten Pflegedienste in ihrer Arbeit besser unterstützen kann.



Das Angebot von ambulanten und stationären Hospizplätzen in Worms ist bedarfsgerecht erweitert.

2024

Auftrag an die Verwaltung, das ökumenische Hospizprojekt zu beraten und aktiv zu unterstützen.



Die Teilhabe am Leben von Menschen mit Behinderung ist zum Beispiel durch mehr Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden sowie im Stadtbild spürbar verbessert.

2019

Auftrag an die Verwaltung, die Schwerbehindertenvertretung in ihrer Arbeit zu stärken und konsequent bei Angelegenheit, die Menschen mit Behinderung betreffen einzubinden. Bei Bedarf soll die Stelle der Schwerbehindertenvertretung ausgebaut werden.

STADTENTWICKLUNG/WOHNEN

UNSERE VISION

Das neue Worms wird in neuen Gebäuden und Quartieren sichtbar. Die Gestaltung der Innenstadt orientiert sich an einem ganzheitlichen, städtebaulichen Konzept, das wohnen, arbeiten, einkaufen und genießen in Einklang bringt und rückt an den Rhein.

Der Wohnungsmarkt bietet für alle Lebenssituationen und Einkommensklassen passende Angebote.



Das (Gesamt-)Leitbild der Stadt Worms ist in einem beteiligungsorientierten Prozess überarbeitet.

2021

Auftrag: Der Stadtmarketingverein wird beauftragt, das Leitbild der Stadt Worms sowie die Leitbilder der Vororte gemeinsam mit den Ortsbeiräten und Bürgern zu überarbeiten. Dabei soll ein Fokus auf die aktuellen Stadtentwicklungspotentiale (Quartierschließungskonzepte) gelegt werden.



Der Masterplan Wohnen ist umgesetzt und neuer Wohnraum geschaffen und davon sind 25 % sozial geförderter Wohnraum.

2020

Antrag: Prüfung, ob und wie auch in der Wilhelm-Leuschner-Straße (KW) der Anteil an Wohnraum erhöht werden kann.



Der Wohnwert ist durch die Schaffung von Gestaltungssatzungen und Bebauungsplänen in der Innenstadt und den Vororten erhöht.

2023

Antrag: Aufstellung von Gestaltungssatzungen für die Innenstadt und die Vororte.



Das neue Worms wird in neuen Gebäuden und Quartieren sichtbar. Die Gestaltung der Innenstadt orientiert sich an einem ganzheitlichen, städtebaulichen Konzept, das wohnen, arbeiten, einkaufen und genießen in Einklang bringt und rückt an den Rhein.

2020

Antrag: Beantragung von Mitteln im Haushalt auf Schaffung einer Planstelle „Projektkoordinator/in Bauen und Stadtentwicklung“ mit der Aufgabe, als „Kümmerer“ Investoren, Bauherren und Architekten zu betreuen, gemeinsam Konzepte im Sinne der Stadtentwicklung (Leitbild) auszuarbeiten und deren Verlauf (intern wie extern) zu kommunizieren und zu überwachen. Dieser Funktion wird ein Beratungsgremium aus Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und der Hochschule angeschlossen. Der Stadtrat fungiert als Impulsgeber.

2020

Antrag: Durchführung eines Ideenwettbewerbs mit dem Ziel, „Wohnen am Rhein“ umzusetzen.



In transparenten und beteiligungsorientierten Verfahren sind neue städtische Quartiere geplant und realisiert. (Andreasquartier, Gerberstraße, Prinz-Carl-Anlage, Salamandergelände)

2024

Antrag: Prüfung, ob auf dem Areal der Prinz-Carl-Anlage ein Bildungs- bzw. Bürgercampus (inkl. „Haus der Demokratie“, bzw. „Haus der Begegnung“) entstehen kann.

2024

Antrag: Erstellung eines Umsetzkonzeptes mit Zeitplanung für den Neubau der Hauptfeuerwache auf dem Salamandergelände, unter Einbindung von weiteren Hilfsorganisationen (THW, DRK, ASB) unter der Führung und Umsetzungsverantwortung des ebwo.

2020

Antrag: Mit dem Ziel den Bereich Hochstift/Andreasstift/Weckerlingplatz/Andreasquartier zu einem touristischen Zentrum zu entwickeln, soll ein Interessenbekundungsverfahren/Ideenwettbewerb durchgeführt werden. Das Städtebauförderprogramm des Landes zur Stärkung der Investitionsfähigkeit mittelgroßer Städte mit einer Förderquote von 90% (bis zu 10 Mio. EUR) soll abgerufen werden.



Eine Wohnungstauschbörse ist eingerichtet und die Wirtschaftskraft der Wohnungsbau GmbH gestärkt.

2021

Auftrag an die Wohnungsbau, eine Plattform zum Wohnungstausch umzusetzen.

2021

Auftrag an die Wohnungsbau, eine Bedarfsanalyse für sozialen Wohnungsbau durchzuführen und die Bestandsmietverhältnisse zu überprüfen sowie anzupassen mit dem Ziel, die Wirtschaftskraft der Wohnungsbau zu stärken.



Die Verwaltung fördert lokale Investoren und unterstützt sie bei der Realisierung von Baumaßnahmen (Wohnungen, Kitas, Bildungseinrichtungen etc.).

2024

Auftrag an die Verwaltung, private und gewerbliche Partner anzuschreiben und nach ihrem Interesse an einer Realisierung von Bauvorhaben abzufragen. Durch attraktive planerische Vorgaben, bspw. durch Ausweisung weiterer, neuer Baugebiete sowie Anpassung und Fortschreibung des FNP werden private Investoren gefördert und von der Verwaltung unterstützt.



Der Wohnwert ist durch die Schaffung von Gestaltungssatzungen und Bebauungsplänen in der Innenstadt und den Vororten erhöht.

2020

Auftrag: Die Verwaltung hat den Stadtrat, Ortsvorsteher und Ortsbeiräte frühzeitig bei der Absicht von Investoren (bauliche Tätigkeit) anzuhören.

2022

Antrag: Die Verwaltung soll ein Konzept für die Erstellung von Gestaltungssatzungen zur Verbesserung des Wohnwertes in der Innenstadt sowie den Vororten erstellen. Der Stadtrat, der Innenausschuss sowie die Ortsbeiräte sollen dabei als aktive Berater und Impulsgeber einbezogen werden.

UNSERE VISION

Worms entwickelt sich als attraktiver Wirtschaftsstandort nachhaltig weiter. Mit einer modernen, digitalen Infrastruktur werden Unternehmen an Worms gebunden und neue Ansiedlungen sowie Unternehmensgründungen gefördert. Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und nachvollziehbar forciert. Die Wormser Wirtschaft bringt sich als aktiver Partner des Stadtrates in die wirtschaftliche Entwicklung ein.



Das noch vorhandene Gewerbeflächenpotenzial ist ermittelt und konsequent entwickelt.

2020

Antrag: Ermittlung des vorhandenen Flächenpotenzials im Stadtgebiet.

2021

Auftrag an die Verwaltung, auf die Nachbarkommunen (VG Wonnegau/ VG Eich/VG Bobenheim-Roxheim/VG Lambsheim-Hessheim) zuzugehen, mit dem Ziel, Gewerbeflächen zu erschließen.



Die Gewerberäume der Innenstadt sind orientiert am Leitbild für die Innenstadt bewirtschaftet.

2021

Antrag: Aufstellung einer Gestaltungssatzung für die Innenstadt, um diese als urbanen Lebensraum, in dem Wohnen, Arbeiten und Genießen nebeneinander möglich sind und Leerstände vermieden werden, weiterzuentwickeln. Die Nutzung von Leerständen als „Shared Working Spaces“ (gemeinsame Arbeitsräume für die Kreativ-Wirtschaft) wird ausdrücklich unterstützt und gefördert.



Die Verwaltung und die Arbeitgeber haben eine Imagekampagne zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften gemeinsam konzipiert und umgesetzt.

2021

Antrag: Mit einer Imagekampagne für den Standort Worms unterstützt die Verwaltung zusammen mit der Wormser Wirtschaft alle Arbeitgeber bei der Gewinnung von Fachkräften. Weiterhin werden gezielt Maßnahmen zur frühzeitigen Bindung von Schülern, Azubis und Hochschulabsolventen an die Stadt die Kampagne ergänzen.



Ein „Netzwerk digitales Worms“ ist etabliert und arbeitet zur Zukunftssicherung an der Digitalisierung des Wirtschaftsstandorts aktiv mit.



2021

Antrag: Bereitstellung von Mitteln im Haushalt, um die digitale Infrastruktur sowie die Verlegung von Glasfaserkabel auszubauen und eine flächendeckende Versorgung mit freiem W-Lan/Hotspots zu erreichen. Bei der Planung und Umsetzung sollen lokale Unternehmen eingebunden werden.



2021

Antrag: Bestimmung eines Verantwortlichen, der Vertreter aus Wirtschaft, der Hochschule, den Banken und der Verwaltung bündelt und in einem Kompetenzteam, das bei Entscheidungen zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung als Beratungsgremium einbezogen wird, zusammenfasst und die Digitalisierung der Wormser Wirtschaft vorantreibt (Netzwerk digitales Worms). Dieses Netzwerk soll auch Gründern beratend und unterstützend zur Seite stehen.




Worms präsentiert sich als idealer Standort für Unternehmensgründer. Diese finden in Worms Raum und Unterstützung bei ihrer Entwicklung.



2020-24

Antrag: Evaluierung des aktuellen Gründerzentrums in Pfeddersheim in Bezug auf Standort, Passgenauigkeit des Angebots für Gründer.




2020-24

Auftrag an das Stadtmarketing und die Verwaltung: Prüfung, ob Leerstände in der Innenstadt als Coworking Spaces in der Innenstadt genutzt werden können.



Die Bestandspflege der vorhandenen Unternehmen ist weiter entwickelt und die Begleitung neuer Investoren erfolgt „aus einer Hand“.



2019-24

Beibehaltung der Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes



2022

Auftrag: Die Verwaltung begreift sich als Dienstleister der Unternehmer. Ansprechpartner für alle Anliegen ist die Wirtschaftsförderung, die dem Unternehmer Türen öffnet und innerhalb der Verwaltung abstimmt, welche Unterlagen/Nachweise für eine schnelle Umsetzung der Ideen des Investors benötigt werden. Diese Stelle koordiniert auch die Planungen der digitalen Infrastruktur in Worms.



Eine Expertenstelle in der Verwaltung für die Akquise von Fördermitteln ist geschaffen und qualifiziert besetzt.



2020

Antrag: Schaffung einer Expertenstelle in der Verwaltung, die für die Akquise von Fördermitteln verantwortlich ist. Ziel, für die Stadt passende Förderprogramme im wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen sowie Bildungsbereich zu bewerten und eine frist- und formgerechte Antragstellung und Abwicklung sicherzustellen.

UNSERE VISION

Der kulturelle Reichtum von Worms zeichnet sich durch Qualität und Vielfalt aus. Nibelungen, Dom, Judentum, Luther und Wein sind geschichtlich gewachsene Profile von Worms. Nibelungenfestspiele, Jazz and Joy, Spectaculum und Backfischfest sind regionale Höhepunkte. Eine freie Kulturszene vom (Jugend-)Theater bis hin zur Musikschule rundet das breite Spektrum ab. Vielfältige Kulturen ausländischer Herkunft sind selbstverständlicher Bestandteil unserer Stadt und bereichern sie.



Das Tourismuskonzept ist unter der Berücksichtigung des kulturellen Profils der Stadt Worms umgesetzt.

- 2021** → **Antrag** und aktive Unterstützung des Stadtmarketingvereins, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung ein Konzept zum aktiven Leerstandsmanagement zu erstellen, das bspw. auch eine temporäre Nutzung von Leerständen für Pop-up Stores, Coworking Spaces oder Ausstellungen ermöglicht.
- 2019** → **Auftrag** an die Verwaltung, den Tourismusbeirat entsprechend der Vorgaben des Tourismuskonzeptes zu etablieren und mit der Arbeit zu beginnen.
- 2021** → **Antrag:** Das Thema SchUM wird (insbes. im Hinblick auf einen positiv beschiedenen Weltkulturerbe-Antrag) weiter verankert und ausgebaut, z.B. durch ein Museum.
- 2020** → **Antrag:** Die Innenstadt wird in der Fläche mit freiem W-LAN ausgestattet (insbesondere an kulturelevanten Orten, Verwaltungsgebäuden und Bushaltestellen).
- 2024** → **Prüfantrag:** Das Museum im Andreasstift wird – im Rahmen der Entwicklung des Andreasquartiers – in seiner Gesamtheit saniert.
- 2021** → **Anfrage:** Kulturelle Veranstaltungen sowie Brauchtum von privaten Initiativen, auch in den Vororten, müssen unbürokratisch möglich sein. Es gibt einen Ansprechpartner in in der Verwaltung, der als Koordinator fungiert, dessen Funktion soll gestärkt und ausgebaut werden. Zunächst Klärung seiner bisherigen Aufgaben und Auslastung.
- 2019** → **Auftrag** an die Verwaltung, die Gespräche mit Investoren fortzuführen, um schnellstmöglich die Planung und Umsetzung eines Hotels zu realisieren.
- 2024** → **Prüfantrag:** Flächen für einen weiteren Camping-/Wohnmobilstellplatz werden geprüft. Dabei soll überprüft werden, ob der jetzige Stellplatz erweitert und ausgebaut werden kann.



Die zivilgesellschaftliche Kulturszene ist finanziell und räumlich bestmöglich gefördert.

- 2024** → **Antrag:** Im Zuge des Programms „Soziale Stadt/Grüne Schiene“ wird ein Jugendkulturzentrum im Bahnhofumfeld realisiert.
- 2020** → **Prüfantrag:** Die bereitstehenden Mittel für die Vereinsförderung werden überprüft. Hierfür stellen wir einen Antrag, der zum einen überprüft, welche Fördermittel bereits vorhanden sind und zum anderen, wer davon profitiert.
- 2020** → **Antrag:** Die Verwaltung soll Gespräche mit der Privatwirtschaft mit dem Ziel führen, einen Innovationsfonds zur jährlichen Förderung der jungen, freien Kulturszene einzurichten.



Neue kulturelle Räume, Bildungs- und Beteiligungsorte sind eingerichtet und bestehende Kulturstätten sind gestärkt.

- 2024** → **Prüfantrag:** Bei Planungen neuer Projekte in der Innenstadt (z.B. Andreasquartier oder Prinz-Carl-Anlage) soll geprüft werden, ob Räume für kulturelle Bildungsangebote geschaffen werden können.
- 2024** → **Prüfantrag:** Bei einem künftigen Umbau der Bibliothek soll geprüft werden, inwieweit die Bibliothek oder Leerstände in der Innenstadt auch als „Dritter Ort“ genutzt werden können.
- 2024** → **Antrag:** Der Stiftskeller erhält eine Entfluchtungsmöglichkeit und soll nach brandschutztechnischer Überprüfung wieder zur Pacht freigegeben werden.
- 2024** → **Antrag:** Die Lucie-Kölsch-Musikschule erhält geeignete Räumlichkeiten.
- 2024** → **Antrag:** Die Volkshochschule erhält geeignete Räumlichkeiten.
- 2024** → **Auftrag** an die Verwaltung, das Nibelungenmuseum in seiner inhaltlichen Zielsetzung und als Bestandteil des touristischen Profils „Nibelungen“ beizubehalten.



Kulturrelevante Bestände des Stadtarchivs sind gesichert.

- 2020** → **Anfrage:** Gemeinsam mit dem Stadtarchiv und der Stadtbibliothek werden Maßnahmen zur geschützten Lagerung wertvoller Bestände ausgearbeitet.

EHRENAMT/SPORT/FREIZEIT

UNSERE VISION

Bewegen, helfen, musizieren, schauspielern, weiterbilden, das Wormser Vereinsleben ist vielfältig und verbindet die Menschen. Ehrenamtliches Engagement wird in allen Bereichen gewürdigt und unterstützt. Die vielfältigen Sportangebote werden mit dem Anspruch, die Wormser gesünder zu machen, gefördert.



Sport ist Pflichtaufgabe der Kommune.

2024

Resolution des Stadtrates gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten.



Die Sportstätten der Stadt sind bedarfsgerecht ausgebaut und werden von den Vereinen genutzt.

2024

Umsetzung der Stadtratsbeschlüsse zum Bau der 3-Feld-Sporthallen für Westend-Realschule Plus (Carl-Villinger-Straße) und Eleonoren-Gymnasium (Brucknerstraße).

2022

Antrag: Beibehaltung der Fördermittel im städtischen Haushalt und der Zuschüsse nach dem Landessportanlagenförderungsgesetz.

2020

Antrag auf Prüfung des Bedarfs und Umsetzungsmöglichkeiten einer Bezirkssportanlage mit dem Ziel, kleinere Vereine zu bündeln und ihnen adäquate Sportstätten zur Verfügung zu stellen.

2022

Umsetzung des Beschlusses zum Bau eines multifunktionales Lehrschwimmbeckens im Heinrich-Völker-Bad.



Der Freizeit- und Breitensport, sowie der Spitzensport werden aktiv unterstützt.

2021

Antrag: Gespräche zwischen Verwaltung und Vereinen sollen mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Hallennutzung in den Ferien geführt werden.

2024

Antrag: Bereitsstellung von Mitteln, um das Paternusbad gemeinsam mit dem Förderverein in städtischer Trägerschaft zu halten.

2021

Antrag: Überprüfung des geforderten Rück- bzw. Umbaus der Prallschutzwand in der BIZ-Halle, sowie die Überprüfung in weiteren Hallen.



Die Koordinierungsstelle Ehrenamt in der Verwaltung ist in Ihrer Funktion gestärkt und unterstützt Vereine sowie Ehrenamtliche bei ihren Aufgaben und Anliegen.

2020

Antrag: Überprüfung der Aufgaben und Dimensionierung der Koordinierungsstelle Ehrenamt in der Verwaltung.



Städtische Einrichtungen und Räume werden Vereinen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

2020

Antrag: Erstellung eines Raumkatasters über das Angebot von städtischen Räumen, die Vereinen für Proben, Vereinssitzungen und Veranstaltungen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können.



Ehrenamtliches Engagement und Vereinsarbeit erfahren durch den Stadtrat mehr Wertschätzung.

2020

Selbstverpflichtung der Fraktionen: Die Stadtratsmitglieder unterstützen die Vereine bei Ihren Tätigkeiten und schätzen die Arbeit wert und zeigen dies durch regelmäßige Präsenz auf deren Veranstaltungen.



Schulhöfe stehen Kindern auch außerhalb des Schulbetriebs als Spielplätze zur Verfügung.

2020

Antrag: Prüfung unter welchen Voraussetzungen Schulhöfe auch nach dem Schulbetrieb noch als Spielplätze zur Verfügung gestellt werden können.



Private Initiativen und ehrenamtliches Engagement für Freizeitanlagen wird von der Verwaltung unterstützt.

2020

Auftrag an die Verwaltung, private Initiativen und ehrenamtliches Engagement für Freizeitanlagen (z.B. Albert-Schulte-Park) aktiv zu unterstützen und zu fördern.



Spielplätze sind naturnah und behindertengerecht ausgebaut.

2019-24

Auftrag an die Verwaltung, beim Neubau und Ausbau von Spielplätzen verstärkt naturnahe Spielerlebnisse zu schaffen und darauf zu achten, dass Spielplatz auch für Menschen mit Behinderung geeignet sind.

2023

Antrag: Erarbeitung eines Konzepts für einen generationenübergreifenden Spiel- und Erlebnisplatz im Wäldchen.

UNSERE VISION

Gemeinsamer Erfolg stärkt das „Wir-Gefühl“. Verwaltung und Politik gehen bei der Bürgerbeteiligung neue Wege. Transparente Entscheidungsprozesse und Bürgerforen machen Lust darauf, sich bei der Entwicklung unserer Stadt einzubringen.



Die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Stadtrat und Ortsbeiräten ist verbessert, alle arbeiten gemeinsam, wertschätzend und engagiert zusammen.

2020

Auftrag an die Verwaltung, Ortsbeiräte und Anwohner durch umfassende Stellungnahmen und in Anwohnerversammlungen über zentrale Themen zu informieren.

2020

Auftrag an die Verwaltung, einen Workshop zwischen Haupt- und Finanzausschuss und den Bereichsleitern zu organisieren, der das Ziel hat, gegenseitiges Verständnis zu schaffen und die Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Verwaltung zu verbessern.

2020

Antrag: Durchführung eines gemeinsamen Workshops mit Ortsbeiräten und der Verwaltung zur Verbesserung der Zusammenarbeit.



Die Raumsituation für den Bürgerservice ist verbessert.

2024

Auftrag an die Verwaltung, gemeinsam mit dem Eigentümer des Adenauerings zu klären, ob der Adenauerring modernisiert und als Rathaus weitergenutzt werden soll oder ein Umzug erforderlich wird. Zusätzlich soll geprüft werden, mit welchen Maßnahmen die Raumsituation in der Verwaltung kurzfristig verbessert werden kann und entsprechende Vorschläge für die Beschlussgremien vorbereitet werden.



Der Bereich Bauen und der GBB sind restrukturiert und sind Förderer und Umsetzer des Worms Plans.

2020

Auftrag an die Verwaltung, zunächst mit externer Beratung die optimale Struktur für den Bereich Planen, Bauen und Instandhaltung zu entwickeln und diese sodann umzusetzen.



Die Prozesse der Verwaltung sind zunehmend digital, die Bearbeitungszeiten haben sich spürbar verkürzt, die Erreichbarkeit der Verwaltung ist erkennbar erhöht und die Zufriedenheit der Bürger gesteigert.

2021

Antrag: Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs zur Digitalisierung der Prozesse der Verwaltung und Bereitstellung von Mitteln im Haushalt zur Umsetzung.

2022

Antrag: Bereitstellung von Mitteln im Haushalt, um das Serviceangebot auf den Ortsverwaltungen bedarfsgerecht kontinuierlich auszubauen.



Die Anliegen und Impulse der Innenstadt werden von drei Stadtteilsprechern und drei Innenstadtausschüssen gehört und in den Stadtrat eingebracht

2021

Antrag: Bereitstellung von Mitteln im Haushalt zur Einrichtung von drei Innenstadtausschüssen und ggf. Direktwahl von drei Innenstadtsprechern im Zuge von regulären Wahlen. Die Schaffung eines Innenstadtortsbeirates mit Ortsvorsteher bleibt eine Option.



Ein Bürgerpanel, das Bürger regelmäßig und themen-spezifisch befragt und damit Impulse an Politik und Verwaltung ermöglicht, ist eingeführt.

2021

Antrag: Erstellung eines Konzept- und Umsetzungsplans zur Einführung eines Bürgerpanels sowie Bereitstellung von Mitteln im Haushalt.

WORMS-PLAN 2019–2024

PACKEN WIR'S AN!

FÜR DIE **CDU**:

Stephanie Lohr
Kreisvorsitzende

Dr. Klaus Karlin
Fraktionsvorsitzender

FÜR DIE **SPD**:

Jens Guth
Unterbezirkvorsitzender

Timo Horst
Fraktionsvorsitzender

Adolf Kessel
Oberbürgermeister

Worms, 9. September 2019

IMPRESSUM

Name der Herausgeber: CDU Kreisverband Worms-Stadt,
vertreten durch die Kreisvorsitzende Stephanie Lohr,
Gaustraße 16-18, 67547 Worms, Tel. (06241) 6020,
Email cdu-worms@t-online.de; www.cdu-worms.de

SPD Unterbezirk Worms,
vertreten durch den Vorsitzenden Jens Guth,
Bebelstraße 55A, 67549 Worms, Tel. (06241) 51817,
Email ub.worms@spd.de, www.spd-worms.de

Gestaltung: Benedict Schulz
Druck: CDU Kreisverband Worms-Stadt
Bildnachweis: Bild von Tobias Albers-Heinemann auf Pixabay
Erscheinungsjahr: (09.09.) 2019

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters "CDU" in a bold, red, sans-serif font on a white rectangular background.The logo of the Social Democratic Party (SPD) of Germany, consisting of the letters "SPD" in a bold, white, sans-serif font on a red square background.